



## Opció A

Liebe Jessica,

sicherlich hast du dich schon gefragt, warum ich mich so lange nicht gemeldet habe. Nun, ich bin seit zwei Monaten in Paris und mache hier mein Auslandspraktikum. Meine Gastfamilie, Familie Dupont, ist sehr nett. Sie hat mich vom Flughafen mit dem Taxi abgeholt und wir haben uns sofort gut verstanden. Herr und Frau Dupont sind Lehrer und sprechen sogar ein bisschen Deutsch. Sie möchten, dass ich mit ihnen nur Französisch, mit den Kindern aber nur Deutsch spreche. Am ersten Wochenende habe ich mir Paris allein angesehen, da die Duponts nicht mitkommen konnten. Sie haben kein Auto und außerdem waren die Kinder krank.

Mein Praktikum mache ich in einem Krankenhaus, in der Kardiologie. Mein Chef ist mir unsympathisch, aber der Assistenzarzt, Alain, ist ganz anders. Er sieht auch sehr gut aus!

Leider ist das Krankenhaus sehr weit von hier entfernt. Es ist nicht besonders groß, aber modern. Das ist super!

Nächste Woche ist Nationalfeiertag und da haben wir drei Tage frei. Da möchte ich ans Mittelmeer fahren. Vielleicht fliege ich auch, dann verliere ich nicht so viel Zeit.

Ich habe noch eine Bitte an dich: Ich habe es nicht geschafft, mich von Frau Sasse, unserer Nachbarin, zu verabschieden. Könntest du vielleicht mal bei ihr vorbeigehen und ihr Bescheid sagen, wo ich bin? Sie ist ja schon so alt und macht sich vielleicht Sorgen, warum ich sie nicht mehr besuche.

So, das wär's für heute!

Liebe Grüße

Margit

### I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Herr und Frau Dupont möchten, dass die Kinder mit Margit nur Deutsch sprechen.
2. Margit hat sich mit ihrer Gastfamilie Paris angesehen.

**II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)**

1. Warum ist Margit in Paris?
2. Warum fährt Margit nächste Woche ins Mittelmeer?

**III. Grammatik (2,5 Punkte)**

1. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *alt*.
2. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Frau Sasse ist schon alt. Ich besuche \_\_\_\_\_ jeden Tag.
3. Schreiben Sie den Imperativ: Du fährst nächste Woche ans Mittelmeer.
4. Setzen Sie ins Perfekt ein: Herr Dupont spricht sogar Deutsch.
5. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Marie fährt jeden Tag \_\_\_\_\_ Bus zur Arbeit.
6. Schreiben Sie den Konnektor: Margit ist Paris, \_\_\_\_\_ kann sie ihre Nachbarin nicht mehr besuchen.
7. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Peter macht ein Auslandspraktikum in Paris. \_\_\_\_\_ Gastfamilie ist sehr nett.
8. Schreiben Sie das Perfekt: Wir fliegen ans Mittelmeer.
9. Setzen Sie die Konjunktion ein: Morgen möchte ich mir Barcelona ansehen, \_\_\_\_\_ ich nicht arbeiten muss.
10. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Meine Schwester arbeitet \_\_\_\_\_ Krankenhaus in Madrid.

**IV. Wortschatz (1,5 Punkte)**

1. Schreiben Sie den Artikel und den Plural von: *Arzt, Krankenhaus, Nachbar, Gastfamilie, Kind*.



2. Nennen Sie fünf Sehenswürdigkeiten, die Sie in einer Stadt finden können.

3. Schreiben Sie das Gegenteil von: *weit, nett*.

**V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)**

Erzählen Sie über eine Reise.

## Opció B

### Ist Kaffee schädlich oder gesund?

#### „C-A-F-F-E-E, trink nicht so viel Caffee“ ...

...so lautet ein altes Lied, das vor den Gefahren des Kaffees warnen sollte. Ist aber Kaffee tatsächlich so gefährlich? In Zeitschriften liest man oft negative Artikel über Kaffee: „Kaffee macht müde“, „Kaffee macht krank“, aber auch positive: „Kaffee macht munter“, „Kaffee macht schön“. Was davon richtig ist, darüber streiten sich die Experten.

Man weiß aber sicher, welchen Weg der Kaffee über unseren Körper nimmt: Er geht schnell ins Blut und in unser Gehirn. Was macht aber dann das Koffein, das ja im Kaffee ist, mit uns? Dazu gibt es viele Studien, die zeigen, dass das Koffein lebensverlängernd ist. Allerdings nur bei Menschen, die höchstens fünf Tassen pro Tag trinken.

Andererseits treibt den Kaffee den Blutdruck in die Höhe- da sind die Experten einig- und ist vielleicht für schwere Krankheiten, wie Krebs, verantwortlich. Außerdem gibt es auch die Gefahr der Abhängigkeit vom Koffein: die Kaffeesucht, so sagen die Einen. Die Anderen meinen aber, dass man Kaffee nicht mit Drogen vergleichen kann.

Macht Kaffee nun süchtig oder nicht? Ist er ein Muntermacher oder nicht? Leben wir durch Kaffeegenuss länger oder können wir Krebs bekommen?

All diese Unklarheiten sollten uns nicht beunruhigen, denn eines ist sicher: Die Wirkung von Kaffee hängt immer auch von uns selbst ab. Genießen wir unseren Kaffee in Maßen! Und wenn wir fest daran glauben, dass uns ein Espresso am Morgen munter und aktiver macht, dann wird es schon klappen!

#### I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

1. Heute weiß man, dass fünf Tassen Kaffee am Tag gesund sind.
2. Der Artikel beschreibt verschiedene Meinungen über Kaffee.

#### II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht von Text! (1 Punkt)

1. Warum macht der Kaffee uns aktiver?
2. Was sagen die Experten über den Kaffee?

### III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von: *gefährlich*.
2. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Möchtest du heute Abend einen Kaffee mit \_\_\_\_\_ trinken?.
3. Schreiben Sie den Imperativ: Du trinkst so viel Kaffee.
4. Setzen Sie ins Perfekt ein: Peter liest jeden Tag viele Artikel.
5. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Ich lese die Nachrichten \_\_\_\_\_ Zeitung.
6. Schreiben Sie die Konjunktion: Meine Eltern trinken keinen Kaffee, \_\_\_\_\_ sie gesund leben möchten.
7. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Ich trinke drei Tassen Kaffee pro Tag. \_\_\_\_\_ Tochter trinkt viel mehr.
8. Schreiben Sie das Perfekt: Der Kaffee geht schnell ins Blut.
9. Setzen Sie die Konjunktion ein: Die Experten meinen, \_\_\_\_\_ man Kaffee nicht mit Drogen vergleichen kann.
10. Ergänzen Sie die Präpositionen: Das Cappuccino Grand Café in Palma ist \_\_\_\_\_ Montag \_\_\_\_\_ Sonntag geöffnet.

### VI. Wortschatz (1,5 Punkte)

1. Schreiben Sie den Artikel und den Plural von: *Lied, Tasse, Weg, Krankheit, Gefahr*.
2. Nennen Sie fünf Länder.
3. Schreiben Sie das Gegenteil von: *krank, schwer*.



**V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte)**

Trinken Sie viel Kaffee? Leben Sie gesund?  
Was machen Sie für Ihre Gesundheit?

Aferrau una etiqueta identificativa  
amb codi de barres

